

HALBJAHRESBERICHT 2014



MEYER BURGER

KENNZAHLEN

Konzernerfolgsrechnung

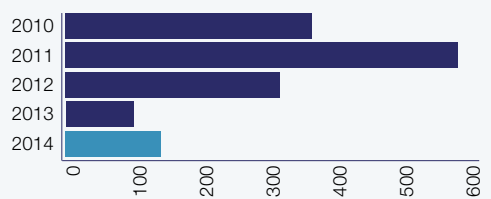
in TCHF	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013
Nettoumsatz	129 042	90 421
Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen	66 242	53 255
in % des Nettoumsatzes	51.3%	58.9%
EBITDA	-55 189	-59 852
in % des Nettoumsatzes	-42.8%	-66.2%
EBIT	-88 148	-96 502
in % des Nettoumsatzes	-68.3%	-106.7%
Konzernergebnis	-88 041	-80 636

Konzernbilanz

in TCHF	30.6.2014	31.12.2013
Bilanzsumme	756 207	784 017
Umlaufvermögen	373 004	377 719
Anlagevermögen	383 203	406 298
Kurzfristiges Fremdkapital	218 332	200 894
Langfristiges Fremdkapital	143 715	174 502
Eigenkapital	394 160	408 621
Eigenkapitalquote	52.1%	52.1%

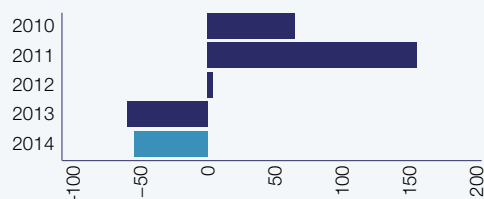
Nettoumsatz

1. Halbjahr in CHF Mio.



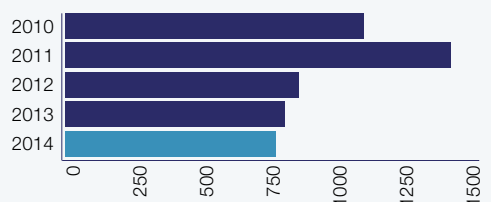
EBITDA

1. Halbjahr in CHF Mio.



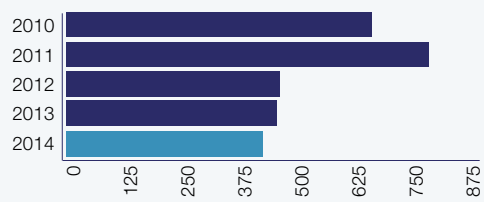
Bilanzsumme

per 31.12. bzw. 30.6.2014 in CHF Mio.



Eigenkapital

per 31.12. bzw. 30.6.2014 in CHF Mio.



DIE MEYER BURGER GRUPPE

Meyer Burger Technology AG ist eine weltweit tätige Technologiegruppe, die aktuell über 1900 Mitarbeitende auf drei Kontinenten beschäftigt.

Mit unseren Systemen und Produktionsanlagen schaffen wir nachhaltigen Mehrwert für Kunden in der Photovoltaik (Solarindustrie), der Halbleiter- und Optoelektronik-Industrie sowie in anderen High-end-Märkten für Halbleitermaterialien.

UNSERE PASSION – NACHHALTIGE ENERGIE

Wir entwickeln uns zur führenden Technologiegruppe für innovative Systeme und Prozesse auf Basis von Halbleitertechnologien – mit Fokus auf die Photovoltaik.

Unsere Systeme und Prozesse ermöglichen unseren Kunden die tiefste Total Cost of Ownership.

Wir prägen den zukünftigen Energiemix massgebend durch die Kombination unserer Technologien mit der unbegrenzt verfügbaren Sonnenenergie.

UNSERE LEISTUNG

Meyer Burger zeichnet sich aus durch kompromisslose Qualität, wertschaffende Innovationen, erstklassige Servicedienstleistungen und unternehmerischen Pioniergeist.

WIR SETZEN UNS FÜR DIE ZUKUNFT UND EINE NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG EIN.

In der Photovoltaik vertrauen die Kunden auf umfassende Lösungen und komplementäre Technologien entlang der Wertschöpfungskette in den Bereichen Wafer, Zellen und Module bis hin zu gebäudeintegrierten Solarsystemen.

Als umfassender Systemanbieter nehmen wir in dieser Industrie eine Spitzenposition ein und ermöglichen mit unseren Technologien eine nachhaltige Senkung der Kosten pro kWh für Solarelektrizität.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

In einem sich langsam und auf tiefer Basis erholenden Equipment-Markt in der Photovoltaik und mit diversen Anwendungen in Specialised Technologies erzielte die Meyer Burger Gruppe im ersten Halbjahr 2014 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres eine Erhöhung beim Auftragseingang wie auch beim Umsatz. Insgesamt ist die breitere Abstützung des Auftragseingangs und des Umsatzes mit Equipment für bestehende und neue Photovoltaik-Märkte und für Anwendungen in der optoelektronischen Industrie (z. B. Screens) sowie anderen Spezialmärkten als positiv zu beurteilen. Sie verdeutlicht, dass Meyer Burger ihre Marktstellung in der PV-Industrie behaupten kann und ihre Kernkompetenzen aus der Wertschöpfungskette entlang der PV-Industrie auch erfolgreich in anderen spezialisierten Technologiebereichen einsetzt.

Gegenüber der Vorjahresperiode hat sich das Auftragsvolumen bei kleineren und mittelgrossen Aufträgen beachtlich erhöht (+57%). Im Bezug auf Grossaufträge konnten in einem Gesamtwert von CHF 27 Millionen zwei wichtige Verträge mit führenden asiatischen Wafer- und Modulproduzenten in der Photovoltaik für hochpräzise Diamantdrahtsägesysteme und Modulequipment sowie ein strategischer Vertrag über die Lieferung von industriellen Diamantdrahtschneidesystemen für Spezialanwendungen ausserhalb der Photovoltaik abgeschlossen werden. Aus der bestehenden Projekt-Pipeline an Grossprojekten in neuen Märkten erwarten wir nach wie vor den Vertragsabschluss des einen oder anderen Projekts. Allerdings ist hier eine verlässliche Prognose über das genaue Timing der Vertragsabschlüsse und der damit verbundenen Kundenanzahlungen praktisch unmöglich, da solche Projekte mehrheitlich mit grossen Projektfinanzierungen (auf Kundenseite) und zusätzlichen Zustimmungen auf politischer Ebene zusammenhängen.

MANAGEMENT-KOMMENTAR ZUM ERGEBNIS 1. HALBJAHR 2014

Auftragseingang, Auftragsbestand

In der ersten Jahreshälfte 2014 erzielte die Meyer Burger Gruppe ein Gesamtvolumen an neu erteilten Aufträgen von CHF 156.8 Millionen, was gegenüber der Vorjahresperiode einem Anstieg von 90% gleichkommt (H1 2013: CHF 82.5 Millionen). Die durchschnittliche Run-Rate des «normalen Geschäfts» (ohne Grossaufträge) lag dabei 57% über dem ersten Halbjahr 2013 (sowie 49% über dem zweiten Halbjahr 2013). Die Grossaufträge machten im ersten Halbjahr 2014 CHF 27 Millionen aus (H1 2013: 0).

Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) lag im ersten Halbjahr 2014 bei 1.21 (H1 2013: 0.91). Der Auftragsbestand¹ erreichte per 30. Juni 2014 CHF 211.3 Millionen (31.12.2013: CHF 190.3 Millionen).

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz belief sich mit CHF 129.0 Millionen rund 43% über dem Vorjahreswert (H1 2013: CHF 90.4 Millionen) und lag damit aufgrund der geplanten Auslieferungen und Abnahmen von Equipment im Rahmen unserer Erwartungen für die erste Jahreshälfte 2014. Die Produktionsleistung des Unternehmens lag im ersten Halbjahr deutlich über dem prozentualen

¹ Auftragsbestand netto, ohne PV-Aufträge aus 2011 und früher, deren Auslieferungen auf unbestimmte Zeit verschoben wurden.

Umsatzanstieg. Eine grössere Anzahl an Maschinen stand per Ende des ersten Halbjahres vor Abnahme durch die Kunden und wird erst in den Folgemonaten umsatzrelevant. Mit den Projektaktivitäten und Lieferungen, die in den kommenden Monaten vorgesehen sind, erwarten wir im zweiten Halbjahr somit einen deutlich höheren Umsatzanteil.

Die Umsätze pro Region sahen wie folgt aus: Asien 51% des Nettoumsatzes (H1 2013: 39%), Europa 28% (H1 2013: 35%), Amerika 21% (H1 2013: 19%) und Mittlerer Osten/Afrika 0% (H1 2013: 7%).

Betriebsleistung

Die Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen erhöhte sich um 24% auf CHF 66.2 Millionen (H1 2013: CHF 53.3 Millionen). Meyer Burger hat in der Berichtsperiode hohe Vorleistungen für einzelne Projektaufträge erbracht (Testlinien, Show Cases, etc.) und bedeutende Investitionen in Vorräte (v. a. Maschinen vor Abnahme) von rund CHF 22 Millionen getätigt. Die Betriebsleistungsmarge belief sich in der Berichtsperiode auf 51.3% (H1 2013: 58.9%). Die Margenveränderung ist hauptsächlich auf einen veränderten Produktemix und gewisse Lagerabverkäufe zurückzuführen.

Betriebskosten

Aufgrund der Auftragseingänge in der zweiten Jahreshälfte 2013 und des ersten Halbjahrs 2014 sowie der erwähnten Vorleistungen wurde der Personalbestand vor allem in den Produktionsbereichen am Standort der Diamond Materials Tech, Inc. in Colorado Springs (USA) und der Meyer Burger AG in Thun (CH) wieder erhöht. Die im Mai 2014 angekündigten und bereits eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen am Standort Hohenstein-Ernstthal (DE) werden in der zweiten Jahreshälfte zu einem Abbau von rund 100 Personalstellen führen. Die positiven Kosteneffekte dieser Massnahmen sind weder im Personalbestand per Stichtag 30. Juni 2014 noch in den operativen Kosten des ersten Halbjahrs 2014 bereits ersichtlich. Insgesamt werden durch diese erneuten Massnahmen die jährlichen Personalkosten am Standort Hohenstein-Ernstthal ab 2015 um rund CHF 5.5 Millionen reduziert.

Per 30. Juni 2014 lag der Personalbestand bei 1 951 Vollzeitstellen und damit ca. 10% über dem Wert per Jahresende 2013 (31.12.2013: 1 781 FTE; 30.06.2013: 1 842 FTE). Zudem beschäftigte die Gruppe per Ende Juni 2014 noch 188 temporäre Mitarbeitende (31.12.2013: 194 temporär Angestellte; 30.06.2013: 36 temporär Angestellte). Der Personalaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 um CHF 9.3 Millionen auf CHF 95.9 Millionen (H1 2013: CHF 86.6 Millionen).

Der sonstige Betriebsaufwand sank auf CHF 25.5 Millionen (H1 2013: CHF 26.5 Millionen). Die in der Vergangenheit deutlich reduzierte Kostenbasis konnte weitergeführt werden.

EBITDA und EBIT

Das Betriebsergebnis EBITDA lag bei CHF –55.2 Millionen (H1 2013: CHF –59.9 Millionen). Die nur leichte Verlustreduktion um rund 8% reflektiert die im Verhältnis zum Umsatz erbrachten hohen Vorleistungen und die Kapazitätsanpassungen auf Seiten der Produktion.

Die Abschreibungen beliefen sich auf insgesamt CHF 33.0 Millionen (H1 2013: CHF 36.6 Millionen). Davon entfielen CHF 9.6 Millionen auf Abschreibungen auf Sachanlagen und CHF 23.3 Millionen auf planmässige Amortisationen von immateriellen Werten, die im Wesent-

lichen aus den M&A Aktivitäten der vergangenen Jahre stammen. Auf Stufe EBIT belief sich das Ergebnis auf CHF –88.1 Millionen (H1 2013: CHF –96.5 Millionen).

Finanzergebnis, Steuern

Das Finanzergebnis netto betrug im ersten Halbjahr 2014 CHF –6.5 Millionen (H1 2013: CHF –0.4 Millionen). Im Finanzaufwand enthalten sind Zinsaufwendungen für die 5% Obligationenanleihe von CHF 3.2 Millionen, sonstiger Zinsaufwand von CHF 1.3 Millionen sowie übriger Finanzaufwand von CHF 1.3 Millionen. Die Bewertung von Inter-Company Darlehen an ausländische Tochtergesellschaften führte zu einem Finanzaufwand an nicht realisierten Wechselkursverlusten von CHF 0.9 Millionen (H1 2013: unrealisierte Wechselkursgewinne von CHF 4.8 Millionen). Der Finanzertrag beinhaltet Zinsertrag von CHF 0.2 Millionen.

Für das erste Halbjahr 2014 fiel ein Steuerertrag von CHF 6.6 Millionen an (H1 2013: CHF 16.7 Millionen). Das Steuerergebnis im ersten Halbjahr 2014 ist mehrheitlich auf die Reduktion von temporären Differenzen und der damit zusammenhängenden latenten Steuern zurückzuführen. Auf eine weitergehende Aktivierung von Verlustvorträgen wurde im ersten Halbjahr 2014 verzichtet, weil sich die Ergebnisse (EBITDA) noch nicht wesentlich verbessert haben.

Konzernergebnis

Das Ergebnis für das erste Halbjahr 2014 beträgt CHF –88.0 Millionen (H1 2013: CHF –80.6 Millionen). Davon sind den Aktionären der Meyer Burger Technology AG CHF –86.5 Millionen zuzurechnen (restliche CHF –1.5 Millionen sind den Minderheitsaktionären der Roth&Rau AG zuzurechnen). Dieser Wert entspricht einem Verlust von CHF 0.99 pro Aktie (H1 2013: Verlust von CHF 1.36 pro Aktie).

Bilanz

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2014 erreichte CHF 756.2 Millionen (31.12.2013: CHF 784.0 Millionen). Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2014 über CHF 40 Millionen an flüssigen Mitteln in das Nettoumlaufvermögen investiert. Die flüssigen Mittel per Bilanzstichtag betragen

CHF 139.4 Millionen, die Warenvorräte CHF 169.7 Millionen. Das Anlagevermögen bestand mehrheitlich aus Sachanlagen CHF 137.6 Millionen, immateriellen Anlagen CHF 154.2 Millionen und latenten Ertragssteuerguthaben CHF 90.5 Millionen.

Auf der Passivseite der Bilanz belief sich das Fremdkapital auf insgesamt CHF 362.0 Millionen. Aufgrund der Fristigkeit des Hypothekarkredits von CHF 30 Millionen für das Firmengebäude in Thun (Kreditfälligkeit 18. April 2015) ist dieser Betrag von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten übergegangen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 59.1 Millionen, Kundenanzahlungen CHF 57.3 Millionen, Rückstellungen CHF 32.7 Millionen und Finanzverbindlichkeiten gesamthaft CHF 162.3 Millionen. Das Eigenkapital belief sich auf CHF 394.2 Millionen, was einer soliden Eigenkapitalquote von 52.1% gleichkommt (31.12.2013: CHF 408.6 Millionen und 52.1% Eigenkapitalquote).

**ÜBER CHF 40 MIO.
IN DAS NETTOUMLAUFVERMÖGEN
INVESTIERT.**

Cashflow

Im ersten Halbjahr 2014 betrug der operative Cashflow CHF –98.7 Millionen (H1 2013: CHF –82.3 Millionen). Beim operativen Cashflow sind die Auswirkungen der getätigten Vorleistungen und die Investitionen in das Nettoumlaufvermögen besonders ausgeprägt. Unter Ausklammerung dieser Vorabinvestitionen von über CHF 40 Millionen belief sich der «reale Cash Burn» für die ersten sechs Monate 2014 auf CHF –58.3 Millionen. Im Vergleich dazu lag dieser Wert im ersten Halbjahr 2013 noch bei CHF –74.6 Millionen (ohne Investitionen in NUV von rund CHF 8 Millionen).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug CHF –6.0 Millionen (H1 2013: CHF –3.7 Millionen) und umfasste grösstenteils Investitionen in Sachanlagen, welche sich in der Berichtsperiode auf netto CHF –5.5 Millionen beliefen und übliche Investitionen in CAPEX umfassen (H1 2013: CHF –3.5 Millionen).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erreichte CHF +71.0 Millionen (H1 2013: CHF +175.0 Millionen). Durch die Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital flossen im März 2014 netto CHF 75.6 Millionen an flüssigen Mitteln zu. Für den Erwerb weiterer Aktien der Roth & Rau AG wurden CHF 3.8 Millionen investiert.

Ausblick

Der Markt für PV-Einzelequipment ist derzeit noch verhalten, aber eine gewisse Belebung ist spürbar. Zell- und Modulhersteller stehen vor der Notwendigkeit von Technologie-Upgrades, einige auch vor Kapazitätserweiterungen. In diesem Zusammenhang ist es von ausserordentlicher Bedeutung, dass Meyer Burger bei allen innovativen strategischen Produkten (Heterojunction, Diamantdraht mit zugehörigen Sägen, SmartWire Verbindungstechnik und zugehöriger Messtechnik) Aufträge verbuchen konnte.

Generell ist zu berücksichtigen, dass sich der Gesamtmarkt in der PV-Industrie in einem strukturellen Wandel befindet. Die Nachfrage und das Interesse nach vollständigen Produktionslinien in den neuen Märkten und Ländern ziehen spürbar an. Dabei handelt es sich in der Regel um Grossprojekte, die aufgrund politischer und finanzieller Rahmenbedingungen ihre eigene Dynamik aufweisen. Daher gestalten sich auch Prognosen über das genaue Timing von Auftragseingängen und Kundenanzahlungen in solchen Grossprojekten als relativ schwierig. Aufgrund des breiten Portfolios an innovativen Produkten ist die Meyer Burger Gruppe in diversen Projekten engagiert und als Projektpartner optimal positioniert.

Meyer Burger erwartet für das Gesamtjahr 2014 sowohl beim Auftragseingang wie auch beim Umsatz eine klare Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Aus den im laufenden Geschäftsjahr bereits eingeleiteten Massnahmen zur weiteren Fokussierung der Gesellschaft wird zudem ab 2015 mit einer Reduktion der Strukturkosten in Höhe von rund CHF 10 Mio. (auf annualisierter Basis) gerechnet.



Peter M. Wagner
Verwaltungsratspräsident



Peter Pauli
Chief Executive Officer

KONZERNBILANZ

in TCHF	30.6.2014		31.12.2013	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	139353		173179	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34338		27802	
Sonstige Forderungen	19208		19976	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	691		233	
Warenvorräte	169684		147887	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9731		8643	
Total Umlaufvermögen	373004	49.3%	377719	48.2%
Anlagevermögen				
Sonstige langfristige Forderungen	799		694	
Sachanlagen	137638		141665	
Immaterielle Anlagen	154222		178088	
Latente Ertragssteuerguthaben	90544		85851	
Total Anlagevermögen	383203	50.7%	406298	51.8%
Total Aktiven	756207	100.0%	784017	100.0%
Passiven				
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Finanzverbindlichkeiten	30298		298	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59059		44043	
Nettoverbindlichkeit aus Fertigungsaufträgen	409		415	
Anzahlungen von Kunden	57321		66092	
Sonstige Verbindlichkeiten	8630		3575	
Rückstellungen	29107		46574	
Passive Rechnungsabgrenzungen	33506		39898	
Kurzfristiges Fremdkapital	218332	28.9%	200894	25.6%
Langfristiges Fremdkapital				
Finanzverbindlichkeiten	132008		163201	
Sonstige Verbindlichkeiten	2367		2228	
Rückstellungen	3631		3381	
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	5709		5692	
Langfristiges Fremdkapital	143715	19.0%	174502	22.3%
Total Fremdkapital	362047	47.9%	375396	47.9%
Eigenkapital				
Aktienkapital	4495		4236	
Kapitalreserven	747793		667079	
Eigene Aktien	-4616		-3523	
Reserve für aktienbasierte Vergütungen	2238		3652	
Gewinnreserven/Kumulierte Verluste	-359559		-269310	
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	390351	51.6%	402134	51.3%
Minderheitsanteile	3810		6487	
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	394160	52.1%	408621	52.1%
Total Passiven	756207	100.0%	784017	100.0%

Die Anhangangaben als integrierender Bestandteil des Abschlusses befinden sich ab Seite 13.

KONZERNERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	1.1.–30.6.2014		1.1.–30.6.2013	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	129 042	100.0%	90 421	100.0%
Andere betriebliche Erträge	4 986		7 598	
Ertrag	134 027		98 019	
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate sowie Maschinen vor Abnahme	35 913		622	
Materialaufwand und Vorleistungen	-108 752		-48 581	
Aktiviertete Eigenleistungen	5 054		3 195	
Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen	66 242	51.3%	53 255	58.9%
Personalaufwand	-95 889		-86 578	
Sonstiger Betriebsaufwand	-25 542		-26 528	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-55 189	-42.8%	-59 852	-66.2%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-9 626		-10 475	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-23 334		-26 174	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-88 148	-68.3%	-96 502	-106.7%
Finanzergebnis	-6 486		-364	
Ordentliches Ergebnis	-94 634	-73.3%	-96 866	-107.1%
Betriebsfremdes Ergebnis	-		-462	
Ausserordentliches Ergebnis	-		-	
Ergebnis vor Steuern	-94 634	-73.3%	-97 328	-107.6%
Ertragssteuern	6 593		16 692	
Ergebnis	-88 041	-68.2%	-80 636	-89.2%
Davon zuzurechnen				
den Aktionären der Meyer Burger Technology AG	-86 524		-79 153	
den Minderheitsanteilen	-1 517		-1 483	
Ergebnis je Aktie in CHF				
unverwässert	-0.99		-1.36	
verwässert	-0.99		-1.36	

Die Anhangangaben als integrierender Bestandteil des Abschlusses befinden sich ab Seite 13.

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF

Aktionäre der Meyer Burger Technology AG

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Reserve für anteilsbasierte Vergütungen
Eigenkapital per 1.1.2013	2 407	512 156	-7 384	10 642
Ergebnis	-	-	-	-
In der Berichtsperiode erfasste Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen	1 829	145 871	-	-
Erwerb Roth & Rau-Anteile nach Kontrollübernahme	-	882	-	-
Veräußerung von eigenen Aktien	-	-1 555	5 353	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	-	2 737
Ausgabe Mitarbeiteraktien	-	-	-2 593	-
Übergabe Mitarbeiteraktien an die Planteilnehmer nach Ablauf der Vesting-Periode	-	-	1 102	-
Umgliederungen	-	9 726	-	-9 726
Eigenkapital per 31.12.2013	4 236	667 079	-3 523	3 652
Ergebnis	-	-	-	-
In der Berichtsperiode erfasste Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen	259	77 637	-	-
Erwerb Roth & Rau-Anteile nach Kontrollübernahme	-	589	-	-
Veräußerung von eigenen Aktien	-	75	420	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	-	999
Ausgabe Mitarbeiteraktien	-	-	-2 447	-
Übergabe Mitarbeiteraktien an die Planteilnehmer nach Ablauf der Vesting-Periode	-	-	934	-
Umgliederungen	-	2 414	-	-2 414
Eigenkapital per 30.6.2014	4 495	747 793	-4 616	2 238

Die Anhangangaben als integrierender Bestandteil des Abschlusses befinden sich ab Seite 13.

Aktionäre der Meyer Burger Technology AG				Total Eigenkapital exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital inkl. Minderheits- anteile
Währungs- umrechnungs- differenzen	Verrechnung Goodwill	Übrige Gewinn- reserven	Gewinnreserven/ Kumulierte Verluste			
-5 432	-244 858	136 097	-114 193	403 626	12 518	416 144
-	-	-158 827	-158 827	-158 827	-3 990	-162 817
4 357	-	-	4 357	4 357	-124	4 233
-	-	-	-	147 699	-	147 699
-	-	-646	-646	236	-1 917	-1 681
-	-	-	-	3 798	-	3 798
-	-	-	-	2 737	-	2 737
-	-	-	-	-2 593	-	-2 593
-	-	-	-	1 102	-	1 102
-	-	-	-	-	-	-
-1 075	-244 858	-23 376	-269 309	402 134	6 487	408 621
-	-	-86 524	-86 524	-86 524	-1 517	-88 041
-453	-	-	-453	-453	-52	-504
-	-	-	-	77 896	-	77 896
-	-	-3 272	-3 272	-2 683	-1 108	-3 792
-	-	-	-	495	-	495
-	-	-	-	999	-	999
-	-	-	-	-2 447	-	-2 447
-	-	-	-	934	-	934
-	-	-	-	-	-	-
-1 528	-244 858	-113 172	-359 558	390 351	3 810	394 160

VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013
Ergebnis	-88 041	-80 636
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	29 753	6 014
Zunahme/Abnahme des Nettoumlaufvermögens	-40 442	-7 717
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	-98 730	-82 339
Erwerb und Herstellung von Sachanlagen	-7 421	-6 381
Veräußerung von Sachanlagen	1 877	2 872
Veräußerung von Renditeliegenschaften	-	170
Erwerb von immateriellen Anlagen	-632	-360
Veräußerung von immateriellen Anlagen	212	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 963	-3 699
Kapitalerhöhungen (inkl. Agio)	75 557	144 860
Erwerb von Anteilen an Roth & Rau nach Kontrollübernahme	-3 792	-
Veräußerung von eigenen Aktien	495	-
Aufnahme von (kurzfristigen) Finanzverbindlichkeiten	-	149
Aufnahme von (langfristigen) Finanzverbindlichkeiten	-	30 000
Rückzahlung von (langfristigen) Finanzverbindlichkeiten	-1 259	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	71 001	175 009
Veränderung der flüssigen Mittel	-33 692	88 970
Flüssige Mittel Anfang Periode	173 179	134 503
Währungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-133	1 020
Flüssige Mittel Ende Periode	139 353	224 493

Die Anhangangaben als integrierender Bestandteil des Abschlusses finden sich ab Seite 13.

VERKÜRZTER ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Meyer Burger Technology AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts. Die Adresse des eingetragenen Firmensitzes lautet: Schorenstrasse 39, 3645 Gwatt/Thun, Schweiz. Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG (Ticker MBTN) sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert. Das Geschäftsjahr der Meyer Burger Technology AG umfasst die Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss der Meyer Burger Gruppe wurde am 7. August 2014 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben. Die Revisionsstelle hat eine Review des vorliegenden konsolidierten Halbjahresabschlusses durchgeführt (Bericht über Review siehe Seite 17).

Die Konzernwährung (Darstellungswährung) ist Schweizer Franken (CHF). Die Konzernrechnung wird in Tausend Schweizer Franken dargestellt.

Die Meyer Burger Gruppe ist eine führende und weltweit aktive Technologiegruppe für innovative Systeme und Prozesse auf Basis von Halbleitertechnologien. Ihr Fokus liegt auf der Photovoltaik (Solarindustrie). Gleichzeitig setzt das Unternehmen ihre Kompetenzen und Technologien auch in Bereichen der Halbleiter- und Optoelektronik-Industrie sowie in ausgewählten anderen Highend-Märkten für Halbleitermaterialien ein. Mit Präzisionsprodukten und innovativen Technologien hat sich das Unternehmen in den letzten zehn Jahren einen Spitzenplatz in der Photovoltaik erarbeitet und sich als internationale Premium-Marke etabliert. Das Spektrum an Systemen, Produktionsanlagen und Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette in der Photovoltaik umfasst die Prozesse Wafering, Solarzellen, Solarmodule und Solarsysteme. Durch den Fokus auf die gesamte Wertschöpfungskette schafft die Gruppe einen klaren Mehrwert beim Kunden und differenziert sich gegenüber ihren Konkurrenten. Das umfassende Angebot der Gruppe wird durch ein weltweites Servicenetzwerk mit Ersatz- und Verschleissteilen, Verbrauchsmaterial, Prozesswissen, Wartungs- und Kundendienst, Schulungen und anderen Dienstleistungen ergänzt. Die Meyer Burger Gruppe ist in Europa, Asien und Nordamerika in den jeweiligen Schlüsselmärkten vertreten und verfügt über Tochtergesellschaften und eigene Servicecenter in China, Deutschland, Indien, Japan, Korea, Niederlande, Schweiz, Singapur, Taiwan und den USA. Gleichzeitig bearbeitet die Gruppe auch intensiv die neuen PV-Märkte in Südamerika, Afrika sowie im arabischen Raum.

WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden im Geschäftsbericht per 31.12.2013 detailliert beschrieben. Diese beschriebenen Grundsätze wurden stetig auf die dargestellten Berichtsperioden angewendet.

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER 12 «Zwischenberichterstattung» und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es findet keine vorzeitige Anwendung von Swiss GAAP FER 31 statt. Im Weiteren wurden die Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange sowie des Schweizerischen Aktienrechts eingehalten.

1.2 Anpassungen infolge Umstellung der Rechnungslegungsgrundsätze

Mit der Medienmitteilung vom 18. Oktober 2013 wurde der Wechsel des Rechnungslegungsstandards von IFRS zu Swiss GAAP FER ab dem Geschäftsjahr 2013 kommuniziert. Im Geschäftsbericht 2013 wurden die wesentlichen Abweichungen in den angewandten Grundsätzen detailliert erläutert. Insbesondere wurden die Auswirkungen auf das Eigenkapital und auf die Erfolgsrechnung offengelegt.

In der vorliegenden Konzernrechnung werden alle Vorjahreswerte nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER dargestellt (Restatement der Vorjahreswerte).

In der nachfolgenden Tabelle werden die Umstellungseffekte im Ergebnis des ersten Halbjahres 2013 dargestellt:

Umstellungseffekte im Ergebnis

in TCHF	1.1.–30.6.2013
Ergebnis nach IFRS	-81 864
Sonstiger Ertrag	40
Personalaufwand	-1 780
Abschreibungen	3 597
Ertragssteuern	-629
Umstellungseffekte	1 228
Ergebnis nach Swiss GAAP FER	-80 636

1.3 Änderungen Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Geschäftsbericht per 31.12.2013 wie folgt verändert:

- Der Kapitalanteil an der Roth & Rau AG hat sich im Vergleich zum 31.12.2013 von 93.56% auf 95.11% erhöht.
- Die Somont GmbH wurde rückwirkend per 1.1.2014 in die AMB Apparate+Maschinenbau GmbH fusioniert. Nach der Fusion wurde die AMB Apparate+Maschinenbau GmbH in Somont GmbH umfirmiert.
- Die Meyer Burger Services GmbH wurde rückwirkend auf den 1.1.2014 in die Meyer Burger GmbH fusioniert.
- Die Roth & Rau Singapore Pte. Ltd wurde im Berichtszeitraum liquidiert.

1.4 Fremdwährungsumrechnung

Es wurden die folgenden Umrechnungskurse in Schweizer Franken angewendet:

	Einheit	Bilanz			Erfolgsrechnung		
		30.6.2014	31.12.2013	30.6.2013	1. HJ 2014	2013	1. HJ 2013
Europäischer Euro (EUR)	1	1.2163	1.2259	1.2299	1.2213	1.2307	1.2295
US Dollar (USD)	1	0.8916	0.8905	0.9456	0.8909	0.9270	0.9365
Chinesische Yuan Renminbi (CNY)	100	14.4850	15.5740	15.3170	14.5060	14.9650	15.0000
Japanischer Yen (JPY)	100	0.8803	0.8463	0.9539	0.8695	0.9515	0.9820
Australischer Dollar (AUD)	1	0.8416	0.7903	0.8648	0.8147	0.8977	0.9505
Hongkong Dollar (HKD)	100	11.5030	11.4840	12.1920	11.4865	11.9505	12.0695
Indische Rupie (INR)	100	1.4870	1.4420	1.5870	1.4685	1.5925	1.7050
Koreanischer Won (KRW)	100	0.0880	0.0847	0.0829	0.0850	0.0845	0.0845
Malaysischer Ringgit (MYR)	100	27.7650	27.0560	29.9580	27.2780	29.4635	30.4675
Norwegische Kronen (NOK)	100	14.5660	14.5550	15.5900	14.7525	15.7885	16.3505
Singapore Dollar (SGD)	1	0.7138	0.7022	0.7464	0.7067	0.7410	0.7534
Taiwan Dollar (TWD)	100	2.9860	2.9690	3.1590	2.9485	3.1220	3.1555

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Bilanzsumme hat sich per 30. Juni 2014 im Vergleich zum 31. Dezember 2013 von CHF 784.0 Mio. um rund 3.5% auf CHF 756.2 Mio. reduziert. Die wesentlichen Veränderungen werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

1.5 Nettoumlaufvermögen

Das Nettoumlaufvermögen (exkl. Flüssige Mittel) hat gegenüber dem 31. Dezember 2013 um rund CHF 11.7 Mio. zugenommen. In dieser Erhöhung ist die Umgliederung des hypothekarisch gesicherten Kredits für das Betriebsgebäude in Thun in der Höhe von CHF 30.0 Mio. enthalten, welcher von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert wurde.

Bereinigt um diesen Effekt hat das Nettoumlaufvermögen um rund CHF 41.7 Mio. zugenommen. Diese Zunahme steht insbesondere im Zusammenhang mit der Erhöhung der Vorräte (Maschinen vor Abnahme) und Kundenforderungen für bereits ausgelieferte, aber nicht vollständig bezahlte Maschinen.

Insgesamt haben sich die flüssigen Mittel im Berichtszeitraum um CHF 33.8 Mio. reduziert. Aus der im ersten Halbjahr 2014 durchgeführten Kapitalerhöhung sind der Gesellschaft insgesamt netto CHF 75.6 Mio. flüssige Mittel zugeflossen. Die Gesellschaft verzeichnete demgegenüber im ersten Halbjahr 2014 einen negativen operativen Cashflow von CHF -98.7 Mio., welcher mit CHF 40.4 Mio. resp. 41% auf die geldwirksame Investition in das Nettoumlaufvermögen zurückzuführen ist.

1.6 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um CHF 23.1 Mio. reduziert.

Im Wesentlichen ist dies auf die ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 33.0 Mio. und auf geldwirksame Investitionen von netto CHF 6.0 Mio. zurückzuführen. Des Weiteren wurden zusätzliche latente Steuerguthaben von CHF 4.7 Mio. gebildet.

1.7 Langfristiges Fremdkapital

Das langfristige Fremdkapital hat gegenüber dem 31. Dezember 2013 um CHF 30.8 Mio. abgenommen.

Diese Abnahme ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass der hypothekarisch gesicherte Kredit von CHF 30.0 Mio. auf dem Betriebsgebäude in Thun vom langfristigen in das kurzfristige Fremdkapital umgegliedert wurde, da dieser im zweiten Quartal 2015 zur Rückzahlung fällig wird.

1.8 Eigenkapital

Das Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) hat gegenüber dem 31. Dezember 2013 um CHF 14.5 Mio. abgenommen. Dies ist im Wesentlichen auf folgende zwei Sachverhalte zurückzuführen:

Die Meyer Burger Technology AG hat zur Stärkung der Liquidität und des Eigenkapitals im März eine Kapitalerhöhung durchgeführt, aus welcher der Gesellschaft netto CHF 75.6 Mio. neue Mittel zugeflossen sind. Dagegen hat der im ersten Halbjahr erlittene Verlust von CHF 88.0 Mio. das Eigenkapital belastet.

Das Aktienkapital der Meyer Burger Technology AG ist per 30. Juni 2014 eingeteilt in 89 891 344 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.05. Dies entspricht einer Zunahme von 5 177 227 Namenaktien im Vergleich zum 31. Dezember 2013. Die Zunahme ist dabei mit 4 800 000 Stück grösstenteils in der vorgenommenen Kapitalerhöhung begründet. Des Weiteren wurden zusätzliche Aktien im Zusammenhang mit dem Aktienbeteiligungsprogramm geschaffen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Für Erläuterungen zur Erfolgsrechnung verweisen wir auf die Abschnitte «Nettoumsatz», «Betriebsleistung», «Betriebskosten» und «Finanzergebnis, Steuern» im Management-Kommentar im Brief des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO auf den Seiten 4 bis 6.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN

1.9 Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Gesellschaften

Zu den nahe stehenden Personen und Gesellschaften gehören insbesondere Aktionäre, Verwaltungsräte, Geschäftsleitungsmitglieder sowie nicht konsolidierte Beteiligungen.

Die Gesellschaft bezieht Beratungsdienstleistungen von Meyerlustenberger Lachenal Rechtsanwälte. Verwaltungsrat Dr. Alexander Vogel ist Partner dieser Rechtsanwaltskanzlei. Der Umfang der erbrachten Leistungen belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf TCHF 127 und im ersten Halbjahr 2013 auf TCHF 586.

Die Gesellschaft bezieht Leistungen von der Güdel Group. Herr Rudolf Güdel ist Mitglied des Verwaltungsrates der Meyer Burger Technology AG. Er ist beteiligt an der Güdel Group und ist auch Mitglied dieses Verwaltungsrates. Der Umfang der bezogenen Leistungen betrug im ersten Halbjahr 2014 TCHF 303 und im ersten Halbjahr 2013 TCHF 137.

Von den oben beschriebenen Vergütungen an nahe stehende Personen waren per 30. Juni 2014 TCHF 318 (30.6.2013: TCHF 844) noch nicht bezahlt und als Verbindlichkeit bilanziert.

Alle Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Personen werden zu gleichen Bedingungen wie bei Transaktionen mit Dritten abgewickelt. Weder mit den Hauptaktionären noch mit anderen nahe stehenden Personen haben unübliche Transaktionen stattgefunden.

1.10 Eventualverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2014 bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

1.11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni und dem 7. August 2014 eingetreten, die eine wesentliche Auswirkung auf die ausgewiesenen Buchwerte von Aktiven und Passiven der Meyer Burger Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten
Halbjahresberichtes
an den Verwaltungsrat der
Meyer Burger Technology AG
Thun

In Ihrem Auftrag haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Halbjahresberichtes (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang / Seiten 8 bis 16) der Meyer Burger Technology AG für die am 30. Juni 2014 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den konsolidierten Halbjahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den konsolidierten Halbjahresbericht abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Halbjahresbericht erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Halbjahresbericht zugrunde liegenden Daten. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Halbjahresbericht nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen Swiss GAAP FER 12 Zwischenberichterstattung entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Rolf Johner
Revisionsexperte
Leitender Revisor

René Jenni
Revisionsexperte

Bern, 7. August 2014

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN UND MEDIEN

WICHTIGE TERMINE

- 26. März 2015:** PUBLIKATION JAHRESERGEBNIS 2014, ANALYSTEN-
UND MEDIENKONFERENZ SIX SWISS EXCHANGE, ZÜRICH
- 29. April 2015:** ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG STADE DE SUISSE,
BERN
- 13. August 2015:** PUBLIKATION HALBJAHRESERGEBNIS 2015, ANALYSTEN-
UND MEDIENKONFERENZ SIX SWISS EXCHANGE, ZÜRICH

Angaben zur Namenaktie

Valorennummer	10850379
ISIN	CH0108503795
Kotierung	SIX Swiss Exchange
Ticker Symbol	MBTN
Reuters	MBTN.S
Bloomberg	MBTN SW
Nennwert pro Namenaktie	CHF 0.05
Anzahl ausstehende Namenaktien	89 891 344 per 30. Juni 2014
Höchst-/Tiefstkurs 1. Halbjahr 2014	CHF 19.25/CHF 10.20
Schlusskurs 1. Halbjahr 2014	CHF 13.85

Angaben zur 5% Obligationenanleihe 2017

Valorennummer	18498778
ISIN	CH0184987789
Kotierung	SIX Swiss Exchange
Ticker Symbol	MBT12
Reuters	MBTN
Bloomberg	MBTN SW
Coupon	5.00% p. a.
Emittierter Betrag	CHF 130 000 000
Verfall	24. Mai 2017
Höchst-/Tiefstkurs 1. Halbjahr 2014	106.00%/100.00%
Schlusskurs 1. Halbjahr 2014	104.90%

Weitere Informationen

Rechnungslegungsstandard	Swiss GAAP FER
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG
Aktienregister	SIX SAG AG

Kontaktadresse

Meyer Burger Technology AG
Schorenstrasse 39
CH-3645 Gwatt (Thun)
Schweiz
Tel. +41 33 221 28 00
Fax +41 33 221 28 08
Email mbtinfo@meyerburger.com
www.meyerburger.com

Investor Relations

Michel Hirschi
Chief Financial Officer
Tel. +41 33 221 28 00
Fax +41 33 221 28 08
Email ir@meyerburger.com

Media Relations

Werner Buchholz
Head of Corporate Communications
Tel. +41 33 221 28 00
Fax +41 33 221 28 08
Email werner.buchholz@meyerburger.com

Ingrid Carstensen
Corporate Communications
Tel. +41 33 221 28 00
Fax +41 33 221 28 08
Email ingrid.carstensen@meyerburger.com

Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Meyer Burger, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Meyer Burger zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts 2014 vorlagen. Meyer Burger übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Dokument zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ähnlichem zu aktualisieren.

Der Halbjahresbericht 2014 ist auch in elektronischer Form und in englischer Sprache verfügbar.
Das Original in deutscher Sprache ist verbindlich.

Sie finden das Dokument im Internet unter:
www.meyerburger.com

Impressum

Herausgeberin: Meyer Burger Technology AG, Gwatt (Thun)
Konzept: Tolxdorff & Eicher Consulting, Horgen
Visuelles Konzept/Design/Realisation: Linkgroup, Zürich

© Meyer Burger Technology AG 2014

Klimaneutral produziert durch Linkgroup.





MEYER BURGER

Meyer Burger Technology AG
Schorenstrasse 39
CH-3645 Gwatt (Thun)
Schweiz
mbtinfo@meyerburger.com
www.meyerburger.com